Oktober 2026

Gemeinsame Position zur Europäischen Bürgerinitiative „Rechte für die Natur“ („Rights for Nature – Empower Citizens to Represent and Protect Ecosystems“

Die Umweltanwaltschaften Österreichs begrüßen und unterstützen die Zielsetzungen der Europäischen Bürgerinitiative „Rechte für die Natur“ (Rights for Nature – European Citizens’ Initiative).

https://citizens-initiative.europa.eu/initiatives/details/2026/000006_de

Die Bewegung richtet den Fokus auf ein respektvolles Miteinander von Mensch und Mitwelt. Ökosysteme sollen nicht als Eigentum oder Ressource behandelt werden, sondern als Rechtssubjekte mit intrinsischem Wert und eigenen Rechten, etwa auf Existenz und Unversehrtheit.

Der Ansatz der Rechte der Natur verschiebt den Standpunkt im Hinblick auf die Beziehung zu unserer Mitwelt. Die rechtliche Gleichstellung von menschlichen und nicht-menschlichen Lebensformen im Hinblick auf Existenz oder Unversehrtheit schafft den Raum für Entwicklungen, die für eine lebenswerte Zukunft auf unserem Planeten nötig sind.

Wenn jede GmbH oder AG eigene Rechte hat, ist es an der Zeit, unserer Lebensgrundlage mit all ihren Lebensformen eigene Rechte zuzusprechen und diese durch Bürger:innen oder Gemeinschaften vertreten zu lassen.

Durch die Verankerung der Rechte der Natur im europäischen Rechtssystem kann aus Sicht der österreichischen Umweltanwaltschaften eine deutliche Verbesserung für unsere Lebensgrundlage erreicht werden. Dies schließt nachhaltiges Wirtschaften für zukünftige Generationen mit ein.

Für die Bgld. Umweltanwaltschaft:
e.h.
DI Dr. Michael Graf

Für die Kärntner Umweltanwaltschaft:
e.h.
Mag. Rudolf Auernig

Für die Salzburger Umweltanwaltschaft:
e.h.
Mag. DI Dr. Gishild Schaufler

Für die Stmk. Umweltanwaltschaft:
e.h.
Mag. Maximilian Lughofer

Für die NÖ Umweltanwaltschaft:
e.h.
Mag. Thomas Hansmann

Für die ÖO Umweltanwaltschaft:
e.h.
DI Dr. Martin Donat

Für die Tiroler Umweltanwaltschaft:
e.h.
Mag. Johannes Kostenzer

Für die Wiener Umweltanwaltschaft:
e.h.
Iris Tichelmann, BSc, MSc

Für die Naturschutzanwaltschaft Vorarlberg:
e.h.
DI Katharina Lins